

LODES

MAP: Das innovative modulare Beleuchtungssystem
von GECKELER MICHELS – jetzt erhältlich



MAP, design by GECKELER MICHELS

Nach der Vorabpräsentation auf der EuroLuce im vergangenen April, freut sich *Lodes* bekanntzugeben, dass *MAP*, das neue Decken- und Wandbeleuchtungssystem, ab sofort im Handel erhältlich ist. Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Berliner Studio GECKELER MICHELS, wird dynamisches Design mit fortschrittlicher Lichtleistung in Einklang gebracht.

Das unverwechselbare grafische Erscheinungsbild des Projekts, Tape, ist eine Verbindung der verschiedenen Module durch ein gespanntes Stoffband, das als formgebendes Element des gesamten Systems dient und unendliche Gestaltungsmöglichkeiten schafft: Wie eine Landkarte, die Räume neu gestaltet und an leuchtende Sternbilder erinnert, ermöglicht *MAP* die freie Anordnung der Lichtpunkte, wodurch Rhythmen und Kompositionen entstehen, die jeden Raum beleuchten und dekorieren. Das Licht wird so zu einem Element, das Räume kreativ umgestaltet.

LODES



MAP, design by GECKELER MICHELS

Ideal für Ambiente, in denen es nur einen einzigen Lichtpunkt gibt, bietet *MAP* innovative Lösungen für Decken- und Wandanwendungen mit der Möglichkeit, individuelle Konfigurationen zu kreieren, die über die traditionellen Schienensysteme oder integrierten LED-Streifen hinausgehen.

“*MAP* verbindet Einfachheit mit avantgardistischem Design und nutzt die Haptik eines leitfähigen Bandes für ein bahnbrechendes Beleuchtungskonzept. Als ob man Punkte und Verbindungen auf einer Landkarte zeichnen würde, daher der Name, ermöglicht das Band die freie Anordnung von Lichtpunkten, wodurch einzigartige grafische Konstellationen für Decken- und Wandanwendungen entstehen. Durch den Kontrast zwischen den beiden Elementen entsteht eine unverwechselbare Ästhetik: Die Lichtmodule erscheinen als feste Ankerpunkte, während die Stoffstreifen sich flexibel und elegant um sie drapieren und so ein Netz von faszinierenden Spannungen schaffen.“

GECKELER MICHELS

LODES



MAP, design by GECKELER MICHELS

Die Vielseitigkeit des Systems macht es ideal für Räume mit architektonischen Einschränkungen, wie z. B. gemauerte Decken oder das Fehlen von zentralen Beleuchtungspunkten, und gewährleistet eine optimale Lichtverteilung ohne invasive Eingriffe. Vom Startmodul aus - dem sogenannten *MAP Starting Point* -, wird Tape, das mit speziellen Leitern versehene Gewebeband, zwischen den verschiedenen Beleuchtungspunkten gespannt und speist kontinuierlich das gesamte System, wobei die Stromversorgungsquelle stets verborgen bleibt. Mittels einer LED-Platine, die mit Turnable White Technologie ausgestattet ist, kann während der Installation die für den Raum am besten geeignete Lichtfarbtemperatur gewählt werden.

MAP stellt auch eine Lösung bei planerischen Herausforderungen dar, wie z.B. niedrige Decken oder das Fehlen von /Stromquellen an der Decke, dank der Möglichkeit, ein spezielles Startmodul an der Wand anzubringen: Ästhetisch identisch mit den anderen Komponenten, handelt es sich um ein Blindmodul, das mit einer Abdeckung und einem speziellen Winkel für den Anschluss an die Deckenlichtpunkte ausgestattet ist.

Das Band – erhältlich in einer Rollenlänge von 8 m – misst 5 cm in der Höhe und wird zwischen den verschiedenen Beleuchtungspunkten gespannt, wobei es diese kontinuierlich mit Strom versorgt, auch wenn keine zusätzlichen Stromquellen an Wänden und Decken vorhanden sind.

LODES



MAP, design by GECKELER MICHELS

Die TRIAC-Version ermöglicht den Anschluss von bis zu fünf Elementen (ein Starting Point und vier Additional Points), während die DALI-Version den Anschluss von bis zu acht Elementen (ein Starting Point und sieben Additional Points) vorsieht; die Konfigurationen können jedoch potenziell bis ins Unendliche erweitert werden: Durch den Anschluss eines nicht leitenden Bandes an ein Startpunktmodul, das von einem anderen Stromkreis gespeist wird, kann das System beliebig erweitert werden und es können alle Lichtpunkte hinzugefügt werden, die für eine effektive Beleuchtung des Raums erforderlich sind.

Jedes Modul – mit einem Durchmesser von 130 mm und einer Höhe von 63 mm – ist mit einer PMMA-Linse ausgestattet, die in verschiedenen Ausführungen erhältlich ist, um unterschiedliche Beleuchtungswahrnehmungen zu bieten und verschiedenen Gestaltungsanforderungen gerecht zu werden: Von stärker ausgerichtetem Licht bis zu mehr oder weniger diffusen Effekten. Nach der Positionierung der Linse wird das Modul magnetisch versiegelt.

Das System kann durch eine Wand- und Deckenanwendung mit indirektem Licht weiter bereichert werden: In diesem Fall ist das Lichtmodul mit einem Schirm ausgestattet, der es ermöglicht, das Licht um 30° auszurichten und zu fokussieren, um weitere kompositorische Möglichkeiten zu bieten.

LODES



MAP, design by GECKELER MICHELS

MAP passt sich auf natürliche Weise an verschiedene architektonische Kontexte an. Die drei Lichtverteilungen – *Medium Optic*, *Wide Optic* und die *Lodes-Linse* – sowie die Option mit indirektem Licht erhöhen die Vielseitigkeit des Systems und ermöglichen es, den Raum durch Licht zu gestalten und seinen Charakter mit Eleganz und Präzision zu definieren.

Der mittlere Abstrahlwinkel (26°) bietet das richtige Gleichgewicht zwischen Definition und Weichheit und erzeugt einen präzisen, aber unaufdringlichen Lichtstrahl. Perfekt, um Akzente zu setzen, ohne sie visuell von der Umgebung abzugrenzen. Der breite Abstrahlwinkel (55°) streut das Licht gleichmäßig über einen größeren Bereich und sorgt für Intensität und Kontinuität, minimiert scharfe Schatten und verbessert den Sehkomfort. Die konvexe Linse von *Lodes* streut einen Abstrahlwinkel von 80° und erzeugt so ein sanftes, umhüllendes Licht, das ideal für eine gleichmäßige, direkte Grundbeleuchtung ist. Indirektes Licht wird hingegen durch einen schwenkbaren Schirm erreicht, der die Richtung des Lichtstrahls moduliert und so für eine gleichmäßige Beleuchtung ohne scharfe Schatten sorgt.

Die Module können mit einem optionalen Zubehör zusätzlich individualisiert werden: dem Honeycomb-Filter, einem dünnen Wabengitter, das auf die Linse aufgebracht werden kann, um den Lichtkomfort zu verbessern und Blendeffekte zu reduzieren.

LODES



MAP, design by GECKELER MICHELS

Erhältlich in drei eleganten matten Ausführungen – Schwarz, Champagner und Testa di Moro – verbindet *MAP* Ästhetik und Funktionalität zu einem Beleuchtungssystem und dekorativen Element, das Räume durch Licht definiert.

Massimiliano Tosetto, Managing Direktor von *Lodes*, kommentiert die neue Zusammenarbeit wie folgt:

“*MAP* wurde in erster Linie als Antwort auf den Bedarf an einer dekorativen Stromschiene entwickelt, die Lighting Designern eine noch nie dagewesene Gestaltungsfreiheit bietet. Ob im Wohnbereich oder bei Contract-Projekten, *MAP* bietet eine maßgeschneiderte Lösung, die der Kreativität der Planer und Planerinnen freien Lauf lässt. Sie können die Konfiguration entwerfen, die ihren Bedürfnissen am besten entspricht, und den Raum durch das einzigartige grafische Design gestalten.“

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.lodes.com

LODES

Ende

Für detaillierte Informationen, Interviewanfragen und hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Brand. Kiosk Susanne Günther Neves / Isabelle Hamme
lodes@brand-kiosk.com
 +49 69 2691 5397

Hinweise für die Redaktionen:

Lodes entwirft und produziert Beleuchtungslösungen, die Innen- und Außenbereiche mit einer unverwechselbaren dekorativen Note gestalten. Das 1950 aus der Liebe des Gründers zum Glas entstandene Unternehmen hat sich in drei Generationen von der reinen Leidenschaft für das Licht bis hin zu zeitgenössischen Kreationen entwickelt, die Design und technologische Forschung miteinander verbinden. Im Mittelpunkt stehen seit der Gründung ein kontinuierlicher Austausch und dauerhafte Beziehungen, von dem Umgang mit den Geschäftspartnern und Mitarbeitern bis hin zur Verbindung, die zwischen Menschen, Leuchten und den Umgebungen entsteht, die sie gestalten sollen. Heute ist *Lodes* der Ort, an dem Kreativität und technisches Know-how in zeitgemäßen Formen und Funktionen aufeinandertreffen, um immer vielseitigere und modularere Beleuchtungslösungen zu kreieren. Und der eingeschlagene Weg wird fortgesetzt, angeregt durch die Forschung, um Beleuchtungen und dekorative Narrative zu schaffen, die immer wieder aufs Neue überraschen.

2024 verzeichnete *Lodes* ein weiteres Umsatzwachstum und bestätigte damit den positiven Trend der Vorjahre, auch dank der Konsolidierung der Marke in den Märkten der DACH-Region, Frankreichs, Nordamerikas und Asiens.

GECKELER
MICHELS

GECKELER MICHELS ist ein 2013 von David Geckeler und Frank Michels gegründetes Designstudio mit Sitz in Berlin (Hauptquartier) und Luxemburg. Es debütierte mit seiner ersten Möbel- und Beleuchtungskollektion 2014 auf dem Salone Satellite in Mailand. Das deutsch-luxemburgische Designduo entwirft Produkte für de Sede, ewo, Fredericia, Karimoku, Muuto, Nespresso, Nike, Sancal und Tecta. Zu den Arbeitsbereichen gehören kreative Leitung, Möbel, Beleuchtung, Produkte und Räume. GECKELER MICHELS erforscht die Funktionalität von Produkten auf der Basis von menschlichen Gewohnheiten, mit einem vorausschauenden Blick auf die sich ständig weiterentwickelnden Verwendungsmöglichkeiten und Ausdrucksformen. Das Duo artikuliert innovative Standpunkte, die bewusst die Designgeschichte, zeitgenössische Technologien und digitale Designmethoden einbeziehen. Ihr funktionsorientierter Ansatz wird durch ein faszinierendes Detail oder Logik ergänzt, die dem Produkt eine spannende und dauerhafte Narration verleihen. Ihre Arbeiten wurden u. a. im Museum of Arts and Design in New York, im Bauhaus-Archiv in Berlin, auf der Reform Design Biennale in Kopenhagen und im Awazu House in Kawasaki (Kanagawa) ausgestellt. Das Design-Duo wurde mit Auszeichnungen wie dem Red Dot Award, dem Big See Award, dem Muuto Talent Award, dem Becker Design Award und der Nominierung für den German Design Award ausgezeichnet.